|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Datum |  |  |
| Aktenzeichen |  | Förderprogramm proKLIMA |
| Tel. 0 25 72 922- |  | 558 |
| Fax 0 25 72 922- |  | 199 |
| E-Mail |  | Guido.wermers@emsdetten.de |
| Internet |  | www.emsdetten.de |
| Bearbeiter/in |  | Guido Wermers |
| Zimmer |  | 504 |

Stadt Emsdetten | Am Markt 1 | 48282 Emsdetten

.

.

.

.

**An die Erbbaugebenden der Immobilie**

Adresse: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Erbbauberechtigte: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

**Thema: Gründach**

Sehr geehrte Erbbaugeberin, sehr geehrter Erbbaugeber,

Sie erhalten dieses Schreiben heute von einem Ihrer Erbbauberechtigten. Ihre Erbbau-berechtigte/Ihr Erbbauberechtigter sendet es Ihnen, weil sie oder er ein Gründach errichten möchte. Gründächer, leisten einen wichtigen Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel und sind ein Baustein der klimaangepassten Optimierung von Gebäuden. Sie tragen zur Verbesserung des lokalen Stadtklimas bei. Zusätzlich sollen mit Gründächern die sommerliche Hitzebelastung verringert, die Staubbindung verbessert und die Luftfeuchtigkeit erhöht werden. Zudem tragen Gründächer auch zum Artenschutz bei.

Die Stadt Emsdetten hat ein kommunales Förderprogramm eingerichtet. Das Förderprogramm „proKLIMA Emsdetten“ fördert unter anderem im Baustein 2: Anpassung an den Klimawandel die Anlage von Gründächern.

Ihre Erbbauberechtigten können mit dem Bau eines Gründaches einen wichtigen Beitrag zur Klimaanpassung leisten.

Die konkreten Ziele und die speziellen Förderbedingungen habe ich Ihnen in der Anlage 1 zusammengestellt.

Damit ihre Erbbauberechtigten ein Gründach errichten können und Fördermittel durch die Stadt Emsdetten abrufen können, sind unterschiedliche Bedingungen und Nachweise zu erfüllen. Wichtig ist der Stadt Emsdetten, dass eine Genehmigung der/des Immobilien- bzw. Grundstückseigentümers vorliegt.

Daher bitte ich Sie, den Erbbauberechtigten diese Genehmigung formlos zu erteilen. Einen entsprechenden Vordruck können Sie der Anlage 2 entnehmen.

Herzlichen Dank.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Erbbauberechtigten.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

gez. Guido Wermers

**Anlage 1**

Ziele und spezielle Förderbedingungen

Baustein 2 der Förderrichtlinie proKLIMA Gründach

**Baustein 2 - Anpassung an den Klimawandel**

Es werden Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel, der mit einer globalen Erwärmung und auch Extremwetterlagen einhergeht, gefördert, weil zukünftige Schäden so weit wie möglich abgemildert oder vermieden werden sollen.

**Dachbegrünung**

Dieser Baustein fördert die Anlage von Gründächern, da hierdurch ein wichtiger Beitrag zur klimaangepassten Optimierung von Gebäuden und ein Beitrag zur Verbesserung des lokalen Stadtklimas geleistet werden kann. Mit den Gründächern sollen die sommerliche Hitzebelastung verringert, die Staubbindung verbessert und die Luftfeuchtigkeit erhöht werden. Das innerstädtische Klima wird sich insgesamt verbessern, wodurch die Lebensqualität in Emsdetten gesteigert und die Wohn- und Aufenthaltsqualität positiv beeinflusst wird. Zudem tragen Gründächer auch zur Steigerung der Artenvielfalt bei.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Dachbegrünungen** | | | |
| **Antragsberechtigt sind**  Privatpersonen, Unternehmen, Vereine und Genossenschaften, alle Gebäudeeigentümerinnen und Gebäudeeigentümer, Mieterinnen und Mieter mit Einverständnis der Eigentümerin/des Eigentümers, Erbbauberechtigte mit Zustimmung der Eigentümerin/des Eigentümers | | | |
| **Förderhöhe**  30 €/m², jedoch maximal 50 % der förderfähigen Kosten  5.000 € als maximale Förderhöhe pro Objekt (Adresse, Liegenschaft, Baukörper) | | | |
| **Förderfähige Kosten** | **Bedingungen** | **Nachweise** | |
| Anlage eines Gründaches für mindestens 10 Jahre.  Planung und Bau eines Gründaches. | Förderung nur mit schriftlichem Einverständnis der Grundstückseigentümerin/Grundstückseigentümer.  Gefördert werden nur freiwillige Maßnahmen. Dachbegrünungen, die bau-, satzungsrechtlich oder anderweitig gesetzlich vorgeschrieben sind, können nicht gefördert werden; etwaige zusätzlich zur Verpflichtung begrünte Flächen werden anteilig gefördert.  Die Dachbegrünung ist gemäß der Dachbegrünungsrichtlinie der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e.V.[[1]](#footnote-1) oder des Berufsverbands Gebäude-Grün e.V.[[2]](#footnote-2) zu erstellen.  Die minimal geförderte Flächengröße beträgt 12 m².  Bis 25,0 m² ist die Anlage einer Dachbegrünung in Eigenleistung möglich.  Ab 25,1 m² muss ein Fachbetrieb (vgl. FN 5) oder vergleichbarer Fachbetrieb die Arbeiten ausführen.  Die Dachbegrünung muss auf einer Asbest- und PVC- freien Dachabdichtung aufgebracht werden.  Die Substratschicht muss mind. 5 cm Aufbaudicke betragen, zusätzlich ist eine geeignete Noppenfolie zur Wasserspeicherung zu installieren.  Mehrjährige und vorrangig heimische Pflanzen sind zu verwenden.  Das Gründach muss mindestens 10 Jahre erhalten werden. | Lageplan (Flurkarte) oder eine aussagefähige Skizze, aus der hervorgeht, welche Maßnahme auf welchem Gebäudeteil durchgeführt wird oder wurde.  Genehmigung der Immobilieneigentümerin/des Immobilieneigentümers bzw. der Grundstückseigentümerin/des Grundstückseigentümers.  Für denkmalgeschützte Gebäude ist die Zustimmung der unteren Denkmalschutzbehörde der Stadt Emsdetten vorzulegen (Fachdienst 63 - Gebäudemanagement und Bauaufsicht).  Rechnungen (Brutto) und Kaufverträge sowie Zahlungsnachweise (Schlussrechnung mit Angabe der förderfähigen Kosten).  Rechnung des Fachbetriebs bei einer Dachbegrünungsmaßnahme die größer als 25,1 m² ist.  Darstellung und Beschreibung des Schichtaufbaus.  Pflanzliste und Bestätigung, dass es sich um mehrjährige heimische Pflanzen handelt.  Fotos der Fläche vor der Maßnahme.  Fotos der Fläche nach der Maßnahme. |

**Anlage 2**

Genehmigung

Baustein 2 der Förderrichtlinie proKLIMA Gründach

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Datum |  |  |
| Aktenzeichen |  | Förderprogramm proKLIMA |
| Telefonnummer |  |  |
| E-Mail |  |  |
| Bearbeiter/in |  |  |

Gründach proKLIMA

Vollständiger Name und eigene Adresse der Grundstückseigentümerin/ des Grundstückseigentümers (Erbbaugebende):

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Name und Adresse der Erbbauberechtigte:

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Ich genehmige hiermit den oben genannten Erbbauberechtigten die Anlage eines

**Gründaches**, wie sie in der Förderrichtlinie der Stadt Emsdetten „proKLIMA Emsdetten“ beschrieben wurde.

Ich erkläre ausdrücklich, dass diese Aufwertung **keine** Mieterhöhung nach sich zieht.

Die durchgeführten Maßnahmen werden **nicht als Grundlage für einen Erbbauzins** herangezogen. Die gesetzlichen Bestimmungen zu Mieterhöhungen werden beachtet.

Notwendige weitere Absprachen habe ich bilateral mit den Erbbauberechtigten geklärt.

Ort und Datum Verbindliche Unterschrift

1. [www.galabau-nrw.de](https://www.galabau-nrw.de), Galabau-Betrieb www.galabau-nrw.de/fachbetriebssuche [↑](#footnote-ref-1)
2. [www.gebaeudegruen.info](http://www.gebaeudegruen.info) [↑](#footnote-ref-2)